

**RS Vwgh 1998/5/26 97/07/0142**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.1998

## **Index**

L66508 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke  
Flurbereinigung Vorarlberg  
40/01 Verwaltungsverfahren  
80/06 Bodenreform

## **Norm**

AVG §68 Abs1;  
FIVfGG §17 Abs2;  
FIVfGG §21;  
FIVfLG VlbG 1979 §33 Abs4;  
FIVfLG VlbG 1979 §33 Abs5;  
FIVfLG VlbG 1979 §33 Abs6;  
FIVfLG VlbG 1979 §33 Abs8;  
FIVfLG VlbG 1979 §71;  
FIVfLG VlbG 1979 §73;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1996/05/13 95/07/0092 1

## **Stammrechtssatz**

Zum Unterschied von der in § 33 Abs 4 bis 6 VlbG FIVfG 1979 geregelten "Absonderung" - unter welcher alle wie immer gearteten rechtlichen Lösungen der bisherigen Bindung der Anteilsrechte von einer Stammsitzliegenschaft zu verstehen sind - bedarf eine Übertragung persönlicher (walzender) Anteilsrechte auf Grund letztwilliger Verfügungen nicht der Bewilligung der Agrarbehörde, weil bei walzenden Anteilsrechten auf Grund der Sonderbestimmung des § 33 Abs 8 VlbG FIVfG 1979 nur die Veräußerung bewilligungspflichtig ist (Hinweis E 18.3.1994, 93/07/0166, VwSlg 14019 A/1994). Ist in den einen wesentlichen Teil eines rechtskräftigen Regulierungsbescheides bildenden Satzungen einer Agrargemeinschaft eine über die gesetzliche Regelung hinausgehende Bewilligungspflicht auch für den Erwerb walzender Anteile vorgesehen, so ist dieser rechtskräftige Bescheid für die VwBeh verbindlich.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1998:1997070142.X01

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.10.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)